



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Institut für Genetik

Joachim Urban

Power Point Präsentation

modifiziert nach Arne Franz

<http://www.dhv-speyer.de/lba/lucke/ArneFranzPraesTechniken.ppt>

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und -gestaltung
- Schriftgröße und Schriftart
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und –gestaltung
- Schriftgröße und Schriftart
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen

- Die Präsentation soll den Vortrag unterstützen.
- Sie soll wichtige Punkte visualisieren und so mithelfen, dass das Gesagte lange erinnert wird.
- Erinnerungsleistung abhängig von der Art der Aufnahme:
Größter Effekt durch Sehen **und** Hören.
- Eine Präsentation ist kein Selbstzweck! Schlechte Präsentationen können kontraproduktiv sein und dem Vortrag mehr schaden als nutzen.

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- **Farbwahl und -gestaltung**
- Schriftgröße und Schriftart
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

Hintergrundgestaltungen können angenehm wirken und zu einer optisch gelungenen Präsentation beitragen.

Allerdings können sie auch störend sein und die Aufmerksamkeit völlig vom Vortrag ablenken.



Wichtig ist auch das Zusammenspiel mit der
Schriftfarbe.

Fehlende Kontraste sind hier ebenso hinderlich,

... wie unangenehm starke Kontraste, z.B. Rot auf Blau. Das menschliche Auge kann beide Farben nicht parallel sehen, weshalb es immer wieder hin und her springt. Der Effekt ist für den Betrachter fast unerträglich.

In der Regel eignen sich helle
Schriftfarben gut für dunkle Hintergründe,

... wohingegen dunkle Schriftfarben für helle Hintergründe besser geeignet sind.

Farbwahl und -gestaltung

- Angenehme Farben auswählen, sowohl für den Hintergrund, wie auch für die Schrift.
- Akzeptable Kontraste suchen.
- Bizarre Kombinationen vermeiden.
- Einheitliche Farbgestaltung in einer Präsentation.

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und -gestaltung
- **Schriftgröße und Schriftart**
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

Schriftgrößen

- Schriftgröße 10 Punkt
- Schriftgröße 12 Punkt
- Schriftgröße 16 Punkt
- Schriftgröße 20 Punkt
- Schriftgröße 24 Punkt
- Schriftgröße 28 Punkt
- Schriftgröße 32 Punkt
- Schriftgröße 36 Punkt
- Schriftgröße 40 Punkt
- Schriftgröße 44 Punkt

Die Schrift kann in
verschiedensten Größen
verwendet werden.

Schriftgrößen

Die Schrift sollte nicht zu klein sein...

...aber den Zuhörer
auch nicht erschlagen.

Schriftarten

Die Möglichkeiten

sind

vor allem

IN DIESEM BEREICH

nahezu

Unbegrenzt.

Aber auch hier gilt:

Weniger ist mehr!

„Sans-Serif“-Schriften, wie:

Arial, Verdana, Tahoma

sind aufgrund ihres
schlichten Schriftbildes für
Präsentationen am besten
geeignet.

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und -gestaltung
- Schriftgröße und Schriftart
- **Seitenlayout**
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

D. Republik Italien

I. Nationale Institutionen - 1. Teil

- Parlamento Italiano [Italian Parliament] (www.parlamento.it/)
- Camera dei Deputati [Chamber of Deputies] (www.camera.it/)
- Senato della Repubblica [Senate of the Republic] (www.senato.it/senato.htm)
- Presidenza del Consiglio dei Ministri [Presidency of the Council of Ministers] (www.palazzochoigi.it/)
- Istituto Nazionale di Statistica (ISTAT) [National Institute of Statistics] (www.istat.it/)
- Ministero per le Politiche Agricole (MiPA) [Ministry for Agricultural Policies] (www.politicheagricole.it/)
- Ministero delle Comunicazioni [Ministry of Communications] (www.comunicazioni.it/)
- Ministero della Difesa [Ministry of Defence] (www.difesa.it/)
- Ministero delle Finanze [Ministry of Finance] (www.finanze.it/)
 - Guardia di Finanza (www.gdf.it/)
- Ministero degli Affari Esteri (MAE) [Ministry of Foreign Affairs] (www.esteri.it/)
- Ministero per il Commercio con l'Estero (MCE) [Ministry for Foreign Trade] (www.mincomes.it/)
- Ministero dell'Industria, del Commercio e dell'Artigianato [Ministry of Industry, Commerce and Handicraft] (www.minindustria.it/)

Beispiel, wie es nicht geht:

- Schrift zu klein
- Folie viel zu voll
- Text zu eng platziert
- Kontraste unerträglich

Stichwörter oder Sätze?

Bei der Beschriftung von Folien sollte darauf geachtet werden, dass keine zu langen Sätze formuliert werden, die die Aufmerksamkeit und Konzentration des Publikums für längere Zeit binden. In dieser Zeitspanne kann das Publikum Ihnen nur sehr schwer folgen, weil es mit dem Lesen von Informationen beschäftigt ist. Also nicht zu viele Infos auf eine Folie und diese klar strukturieren, damit das Publikum was mitnimmt und nicht verwirrt wird, was leicht geschehen kann.

Stichwörter statt Sätze

- Stichwörter lenken weniger ab.
- Texte nicht vorlesen.
- Essentielle Infos möglichst einfach einbauen.
- Genügend Zeit lassen (Faustformel: 1 min pro Folie).

Verschiedene Textgrößen können ein wichtiges Gestaltungselement sein.

Aber auch hiermit sollte man es nicht übertreiben.

Denn sonst überlagert die Gestaltung den Inhalt.

Und das ist kontraproduktiv.

Seitenlayout

- Seiten nicht überfrachten.
- Nicht mehr 6-8 Zeilen pro Seite.
- Stichworte statt langer Sätze.
- Maximal 3 Schriftgrößen pro Folie.
- GROSSBUCHSTABEN SIND SCHWERER LESBAR.

Übersicht

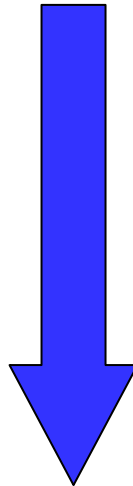
- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und -gestaltung
- Schriftgröße und Schriftart
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- Vortragstechniken und PowerPoint

Im
Gegensatz
zu den
Möglichkeiten



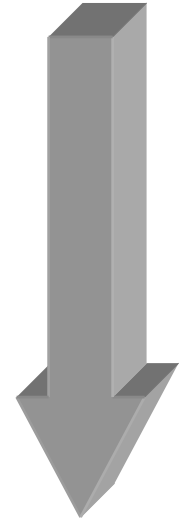
früherer
Jahre,

bietet
PowerPoint
nahezu
unzählige

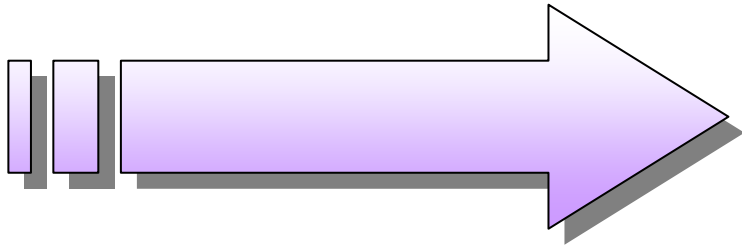


Optionen der
Visualisierung.

Schatten,
Fülleffekte,
Strukturen
und
3-D-Effekte



verleihen den
Objekten noch
mehr Lebendigkeit.

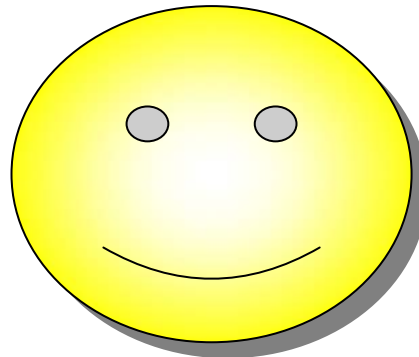


Animationen
können Dynamik und Leben in
eine Präsentation bringen,

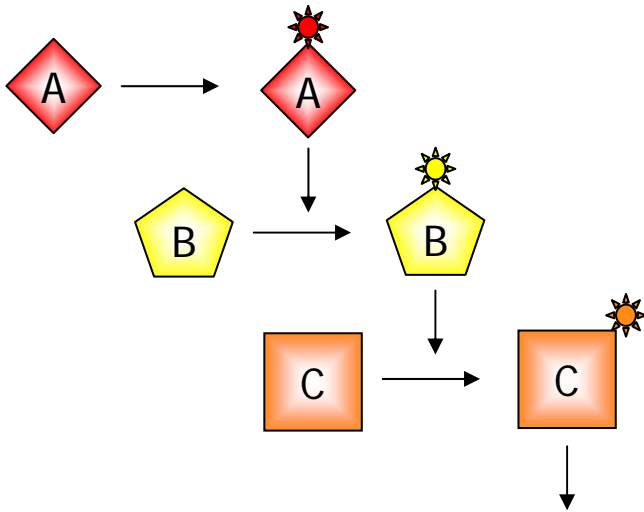
... aber

sie können

schnell auch
ziemlich albern
wirken!



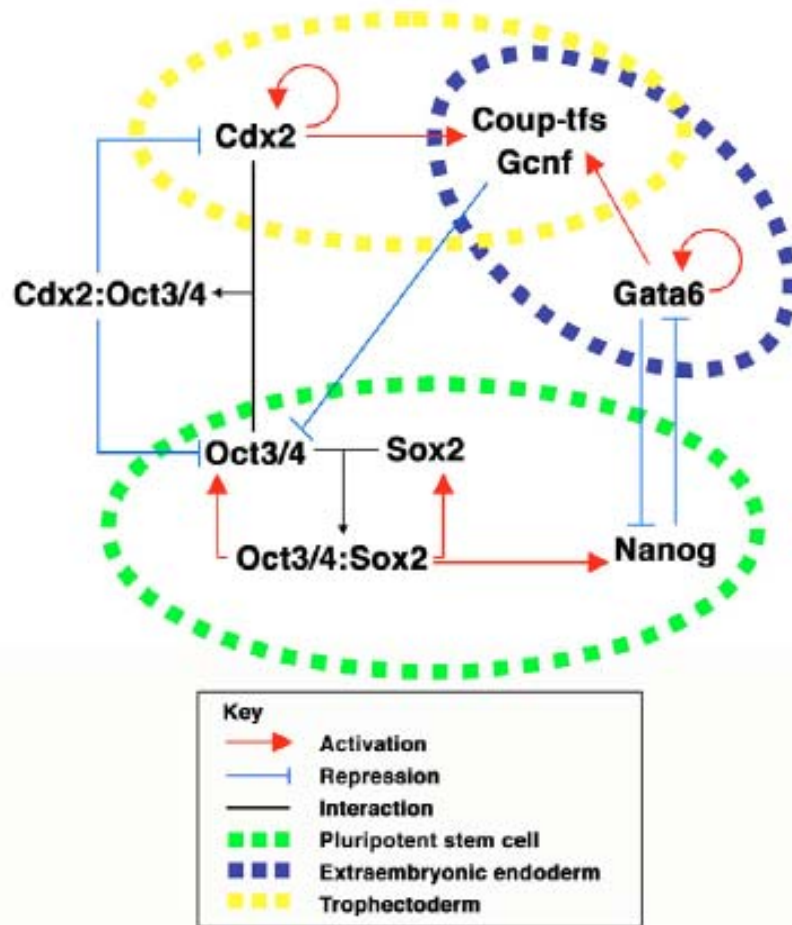
Signaling pathways



Cell response

Hier ist die Chronologie der Ereignisse durch die Animation gut visualisiert.

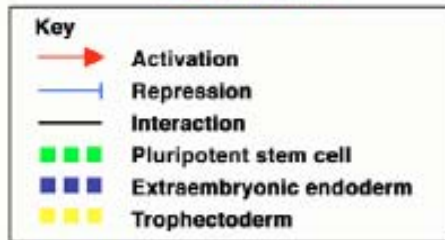
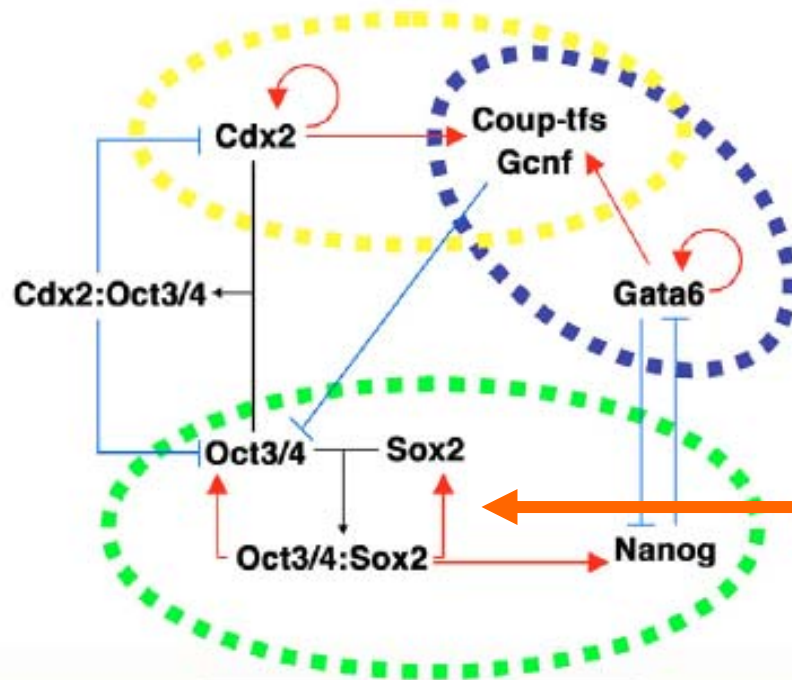
Ein TF-Netzwerk reguliert ES-Selbsterneuerung und Differenzierung



Niwa, 2007

Sinnvoll kann auch die Erläuterungen von Abbildungsdetails in Grafiken aller Art sein.

Ein TF-Netzwerk reguliert ES-Selbsterneuerung und Differenzierung



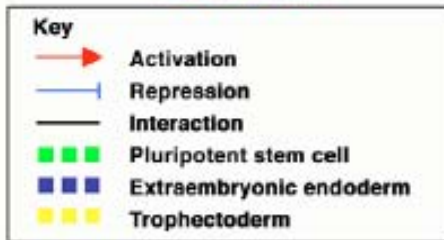
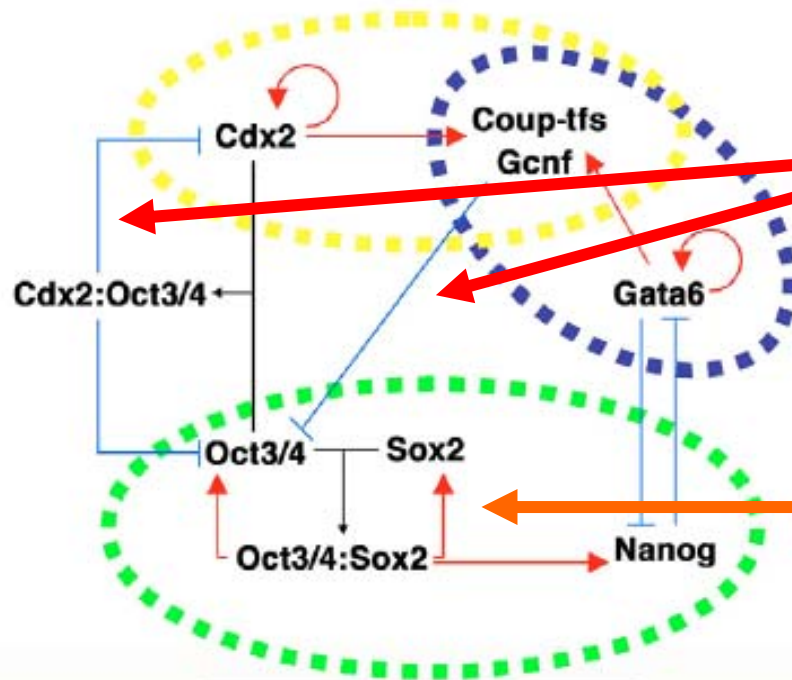
Positiver Feedback



Pluripotenz und Teilung

Sinnvoll kann auch die Erläuterungen von Abbildungsdetails in Grafiken aller Art sein.

Ein TF-Netzwerk reguliert ES-Selbsterneuerung und Differenzierung



Negativer Feedback



Stabilisierung der Pluripotenz

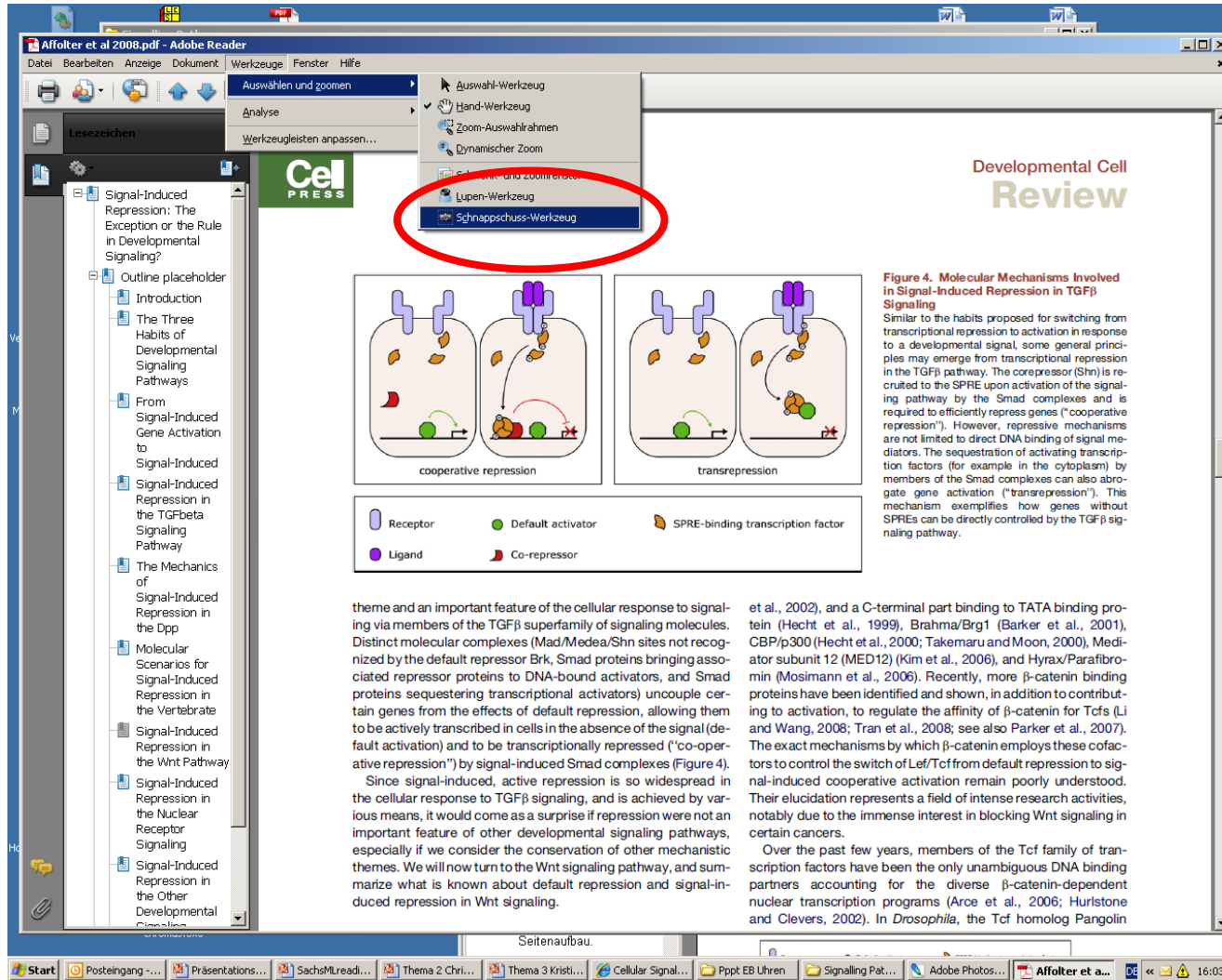
Positiver Feedback



Pluripotenz und Teilung

Sinnvoll kann auch die Erläuterungen von Abbildungsdetails in Grafiken aller Art sein.

Abbildungen aus PDFs am Besten über "Schnappschuss-Tool" in den Speicher und in Power Point kopieren



The screenshot shows the Adobe Reader interface with the 'Tools' menu open. The 'Screenshot-Tool' (Schnappschuss-Werkzeug) is highlighted with a red circle. The PDF content displays a diagram of signal-induced repression mechanisms in the TGFβ signaling pathway, including a legend and a caption.

Developmental Cell Review

Figure 4. Molecular Mechanisms Involved in Signal-Induced Repression in TGFβ Signaling

Similar to the habits proposed for switching from transcriptional repression to activation in response to a developmental signal, some general principles may emerge from transcriptional repression in the TGFβ pathway. The corepressor (Shn) is recruited to the SPRE upon activation of the signaling pathway by the Smad complexes and is required to efficiently repress genes ("cooperative repression"). However, repressive mechanisms are not limited to direct DNA binding of signal mediators. The sequestration of activating transcription factors (for example in the cytoplasm) by members of the Smad complexes can also abrogate gene activation ("transrepression"). This mechanism exemplifies how genes without SPREs can be directly controlled by the TGFβ signaling pathway.

cooperative repression **transrepression**

Legend:
Receptor (blue U-shape), Ligand (purple U-shape), Default activator (green circle), Co-repressor (red crescent), SPRE-binding transcription factor (orange Y-shape)

Text on the left side of the diagram:

theme and an important feature of the cellular response to signaling via members of the TGFβ superfamily of signaling molecules. Distinct molecular complexes (Mad/Smad/Smad sites not recognized by the default repressor Brk, Smad proteins bringing associated repressor proteins to DNA-bound activators, and Smad proteins sequestering transcriptional activators) uncouple certain genes from the effects of default repression, allowing them to be actively transcribed in cells in the absence of the signal (default activation) and to be transcriptionally repressed ("cooperative repression") by signal-induced Smad complexes (Figure 4).

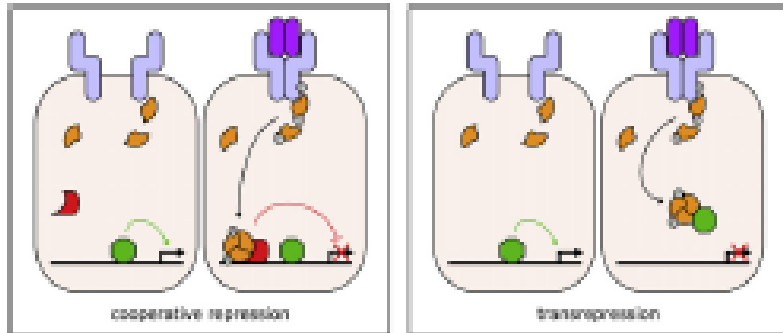
Since signal-induced, active repression is so widespread in the cellular response to TGFβ signaling, and is achieved by various means, it would come as a surprise if repression were not an important feature of other developmental signaling pathways, especially if we consider the conservation of other mechanistic themes. We will now turn to the Wnt signaling pathway, and summarize what is known about default repression and signal-induced repression in Wnt signaling.

Text on the right side of the diagram:

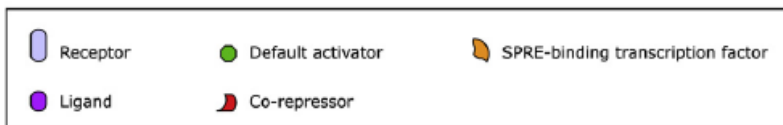
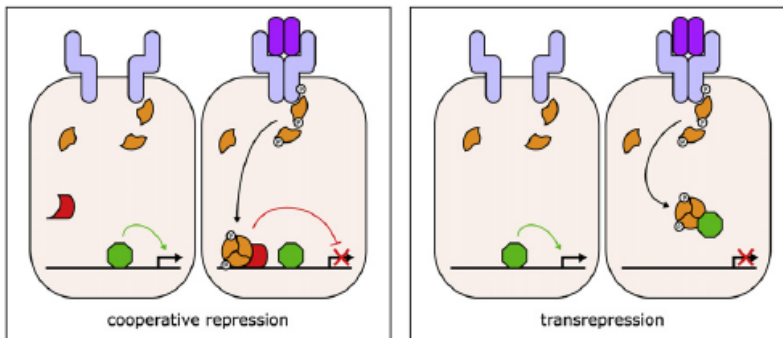
et al., 2002), and a C-terminal part binding to TATA binding protein (Hecht et al., 1999), Brahma/Brg1 (Barker et al., 2001), CBP/p300 (Hecht et al., 2000; Takemaru and Moon, 2000), Mediator subunit 12 (MED12) (Kim et al., 2006), and Hyrax/Parafibromin (Mosimann et al., 2006). Recently, more β-catenin binding proteins have been identified and shown, in addition to contributing to activation, to regulate the affinity of β-catenin for Tcfs (Li and Wang, 2008; Tran et al., 2008; see also Parker et al., 2007). The exact mechanisms by which β-catenin employs these cofactors to control the switch of Lef/Tcf from default repression to signal-induced cooperative activation remain poorly understood. Their elucidation represents a field of intense research activities, notably due to the immense interest in blocking Wnt signaling in certain cancers.

Over the past few years, members of the Tcf family of transcription factors have been the only unambiguous DNA binding partners accounting for the diverse β-catenin-dependent nuclear transcription programs (Arce et al., 2006; Hurlstone and Clevers, 2002). In *Drosophila*, the Tcf homolog Pangolin

.....bei guter Bildschirmauflösung!

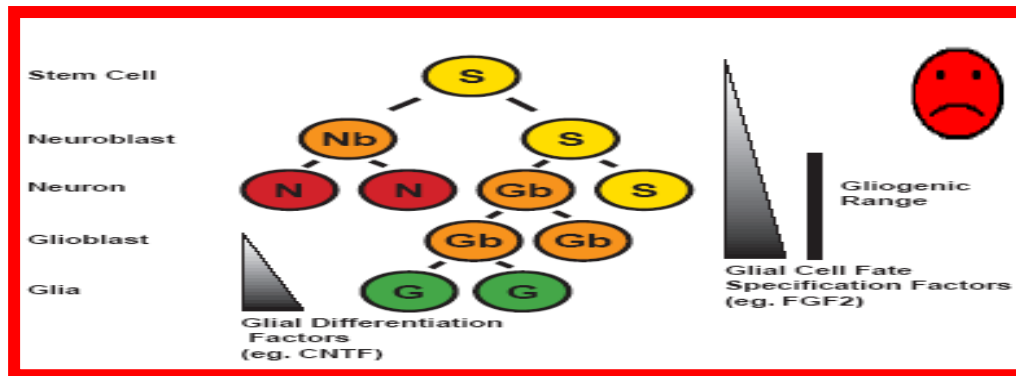
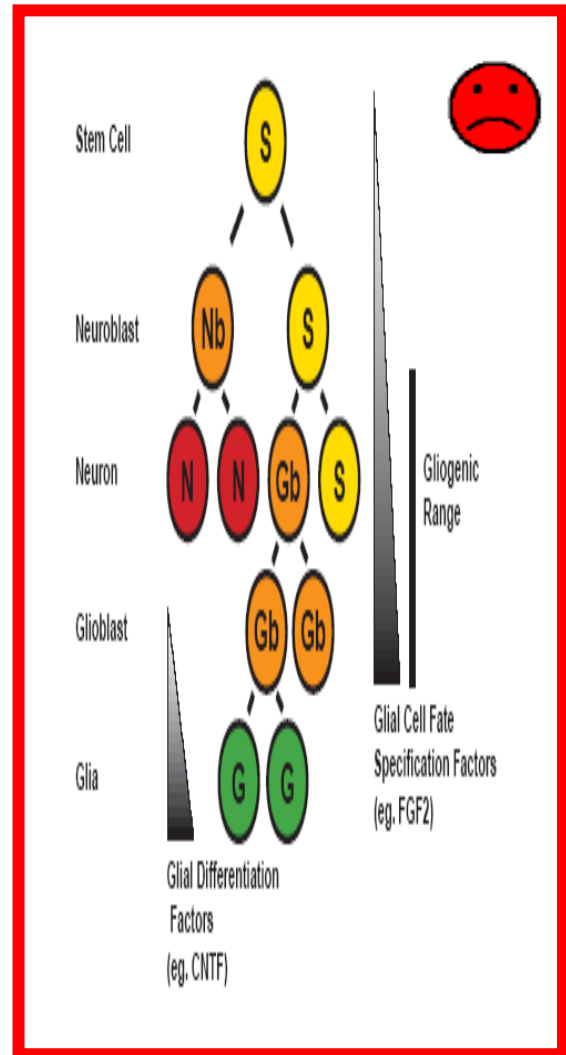
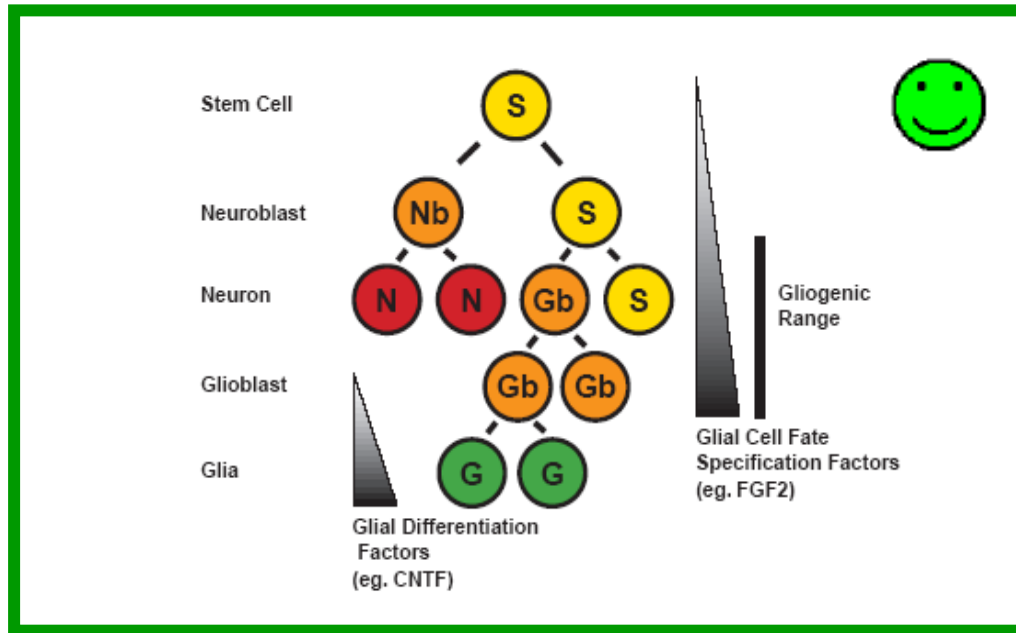


50%

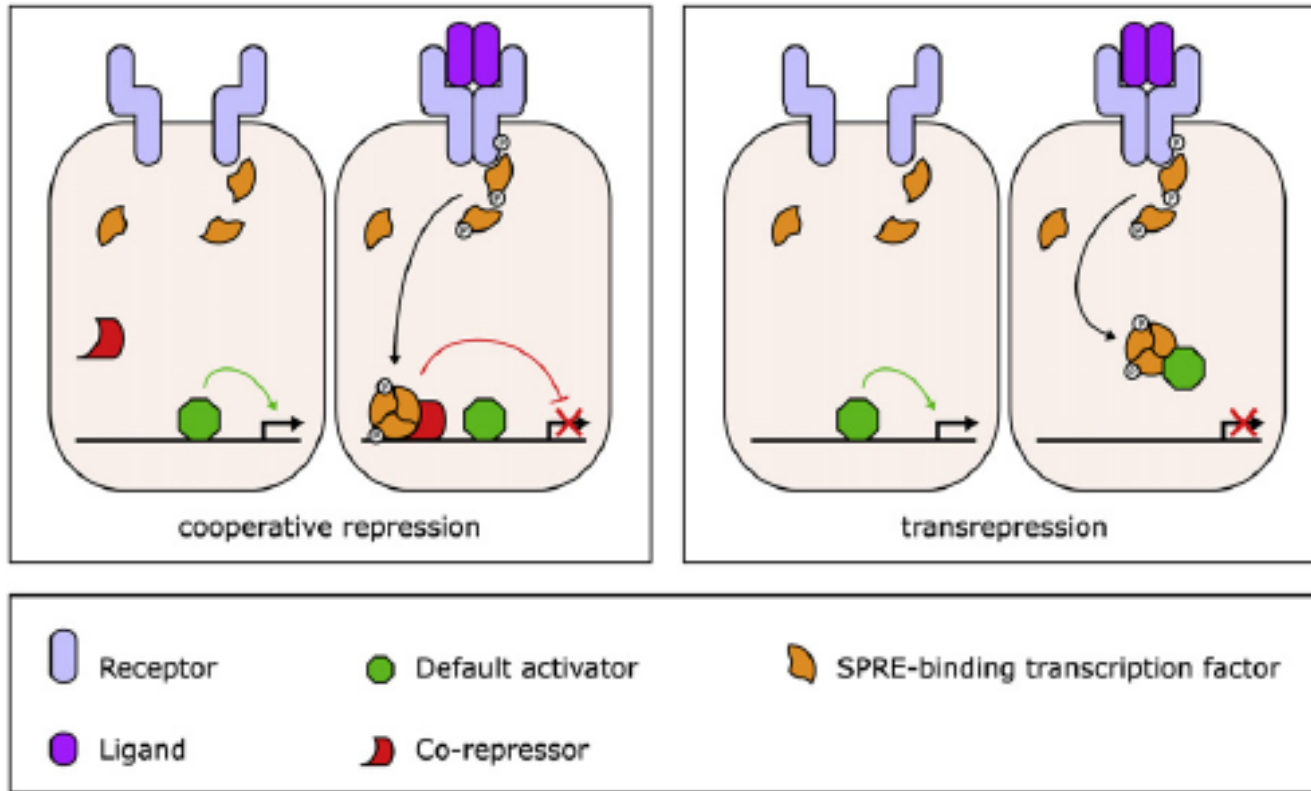


100%

Bitte nur proportional skalieren!



Quellenangabe nicht vergessen!



Affolter et al., 2008



Animationen, Grafiken und Effekte

- Nutzen Sie die Vorteile von PowerPoint:
 - Visualisierungsmöglichkeiten
 - Gestaffelter Seitenaufbau.
- Effekte sparsam einsetzen, keine Show!
- Importierte Bilder nur proportional Skalieren!

Übersicht

- Grundlagen: Sinn und Zweck von Präsentationen
- Farbwahl und -gestaltung
- Schriftgröße und Schriftart
- Seitenlayout
- Animationen, Grafiken und Effekte
- **Vortragstechniken und PowerPoint**

Vortrag

- Freie Rede, stehend
- Blick zum Publikum:
 - Nicht zu sehr auf die Leinwand sehen
 - Monitor als „Teleprompter“ verwenden
- Hilfsmittel: Karteikarten, Redetext
PowerPoint macht das überflüssig!
- Übung bringt Routine und Sicherheit und verhindert Zeitüberschreitungen

Inhalte und Multimedia

- Multimedia ersetzt nicht den Inhalt.
- Aufgabenstellung berücksichtigen.
- Gedanken über Gliederung machen.
- Konzentration auf das Wesentliche.
- Auswahl von wirklich prägnanten Beispielen.
- Stets das Zeitlimit im Hinterkopf behalten.

Guter Schluss!



The Night Before the Big Meeting Frank Receives a Visit from the PowerPoint Fairy.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!